



Dienstag, 14. Februar 2017

NRW-Industrie produzierte 2015 elektrische Ausrüstungen im Wert von 15,8 Milliarden Euro

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2015 wurden in Nordrhein-Westfalen in 577 Betrieben des Verarbeitenden Gewerbes elektrische Ausrüstungen im Wert von 15,8 Milliarden Euro hergestellt. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als amtliche Statistikstelle des Landes anlässlich der in Dortmund stattfindenden Fachmesse elektrotechnik (15.-17. Februar 2017) mitteilt, war damit der Absatzwert um zwei Prozent niedriger als im Jahr 2014. Gegenüber dem Jahr 2010 war der Absatzwert nominal um 5,6 Prozent höher. Bundesweit wurden im Jahr 2015 elektrische Ausrüstungen im Wert von 70,4 Milliarden Euro (+0,4 Prozent gegenüber 2014) produziert; 22,5 Prozent entfielen auf nordrhein-westfälische Betriebe.

Zu den elektrischen Ausrüstungen zählen u. a. Elektromotoren, Generatoren, Verteilungs- und Schalteinrichtungen, deren Absatzwert bei 5,2 Milliarden Euro (+1,7 Prozent) lag. Kabel und elektrisches Installationsmaterial wurden im Wert von 3,9 Milliarden Euro (-15,3 Prozent) hergestellt. Die Produktionswerte von Lampen und Leuchten (+1,1 Prozent) sowie von Haushaltsgeräten (+8,8 Prozent) betragen jeweils 2,5 Milliarden Euro.

Von Januar bis September 2016 wurden in Nordrhein-Westfalen in 574 Betrieben elektrische Ausrüstungen im Wert von zwölf Milliarden Euro (+1,4 Prozent gegenüber dem entsprechenden Vorjahreszeitraum) hergestellt.

Die Angaben beziehen sich auf Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. (IT.NRW)

(037 / 17) Düsseldorf, den 14. Februar 2017